Ausstellungsreferat Kulturwissenschaften und Sammlung Landeskunde

Im Berichtsjahr fanden folgende Sonderausstellungen im Schlossmuseum statt:

VOM LEBEN MIT DEM KRIEG. OBERÖSTERREICH IM ERSTEN
WELTKRIEG

*23. Jänner bis 16. November 2014
(verlängert bis 11. Jänner 2015)*

DER ERSTE WELTKRIEG IM SPIEGEL DER MEDAILLE

*23. Jänner bis 16. November 2014
(verlängert bis 11. Jänner 2015)*

Temporäre Präsentationen aus den Beständen der Bibliothek und der Graphischen
Sammlung sowie der Sammlung Technikgeschichte:

DAS SALZKAMMERGUT, SEINE SALINEN UND IHRE ZEICHNER

Kostbarkeiten aus Bibliothek und Grafischer Sammlung
25. Februar bis 1. Juni 2014

EHRENURKUNDEN – STREIFLICHTER AUF MENSCHEN

Kostbarkeiten aus Bibliothek und Grafischer Sammlung
3. Juni bis 26. Oktober 2014

BLICK ÜBER DIE GRENZE. BÖHMEN IN BÜCHERN, GRAFIKEN UND
LANDKARTEN

28. Oktober 2014 bis 15. Februar 2015

DIE ALPINE RÜSTKAMMER DER ARMEE

Recycling im Ersten Weltkrieg
21. Jänner bis 16. November 2014

Am 29. November 2014 wurde die Neuaufstellung der Krippenschau eröffnet und
mit großem Erfolg bis 1. Februar 2015 gezeigt.

Das Begleitprogramm zur Ausstellung „Oberösterreich im Ersten Weltkrieg“ war
mit Veranstaltungsterminen im Frühjahr und Herbst dahingehend konzipiert, das
Leben in dieser Zeit in möglichst vielen Facetten sichtbar, hörbar und erlebbar
zu machen.

Das Schlossmuseum zeigte in Kooperation mit dem Theater Spectacel Wilhering

das Weltkriegsdrama „Die letzten Tage der Menschheit“ von Karl Kraus in einer Kurzfassung von Joachim Rathke. Zahlreiche Vorstellungen am Vormittag ermöglichten es, den Besuch der Ausstellung direkt mit dem Theatererlebnis im Festsaal des Schlossmuseums zu verbinden.

Für das Veranstaltungsprogramm zur Ausstellung konnte auch Stummfilm pianist Gerhard Gruber für die Begleitung einer gut besuchten Stummfilmreihe gewonnen werden.

Das Berichtsjahr stand ganz im Zeichen der Vorbereitungen für die Ausstellung „Mythos Schönheit“, die im Mai 2015 eröffnet wurde. Neben intensiven Diskussionen über Struktur und Inhalte des künftigen Ausstellungsprogramms fanden auch mehrere Vorgespräche über eine Neuaufstellung des Oberösterreichischen Schiffahrtsmuseums in Schloss Greinburg sowie der Dauerausstellung Archäologie im Schlossmuseum Linz statt. Auch das Konzept und der Vertrag für das 2016 geplante Kooperationsprojekt mit den Uffizien in Florenz wurde mehrfach überarbeitet.

Organisation / Personelles

Im Frühjahr fiel die Entscheidung, dass Frau Mag. Dr. Dagmar Fetz-Lugmayer eine direkt der wissenschaftlichen Direktion unterstellte Stelle für Statistik und Besucherforschung übernehmen würde. Der Wechsel erfolgte mit 1. September 2015. Die Nachbesetzung der offenen Stelle im Ausstellungsreferat wurde bis September 2015 ausgesetzt. Herr Dr. Peter März übernahm mit 1. September 2014 im Rahmen eines freien Dienstvertrages die Organisation der von ihm ebenfalls kuratierten Ausstellung „Befreit und besetzt“, die im Februar 2015 eröffnet wurde.

Sammlung Landeskunde

Die Erfassung, Digitalisierung und Umlagerung in der Fotobestände in säurefreie Archivkartons wurde weiter fortgesetzt.

Dagmar ULM

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Im Jahr 2014 realisierte die Landesgalerie Linz folgende Ausstellungen und Projekte:

Aus der Sammlung: Der Erste Weltkrieg aus künstlerischer Sicht

23. Jänner bis 22. Juni 2014 (Wappensaal)

Die Ausstellung ging der Frage nach, wie Künstler, die in den Sammlungen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [160](#)

Autor(en)/Author(s): Ulm Dagmar

Artikel/Article: [Ausstellungsreferat Kulturwissenschaften und Sammlung
Landeskunde 667-668](#)